

«Push-Backs»: Spannungsfeld zwischen Grenzschutz und völkerrechtlichen Verpflichtungen auf hoher See

NOÉMIE MÜLLER

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Inhaltsverzeichnis	VII
Literaturverzeichnis	IX
Materialienverzeichnis	XVII
Abkürzungsverzeichnis	XXV
«Push-Backs»: Spannungsfeld zwischen Grenzschutz und völkerrechtlichen Verpflichtungen auf hoher See	1
§ 1 Einleitung	3
I. Die Flucht über die See	6
II. EGMR Urteil Hirsi Jamaa and others v. Italy	7
§ 2 Völkerrechtliche Regelung auf See	9
1. Staatliche Zuständigkeitsordnung auf See	9
2. Konklusion	13
§ 3 Rechtliche Grundlagen der völkerrechtlichen Verpflichtungen gegenüber Migranten in Seenot	14
I. Das Non-Refoulement-Prinzip auf hoher See	14
1. Die Genfer Flüchtlingskonvention von 1951	14
2. Die EMRK auf hoher See	21
II. Positive Schutzpflichten	28
1. Voraussetzungen für das Vorliegen positiver Schutzpflichten	29
2. Fazit	35
§ 4 Seerechtliche Verpflichtungen gegenüber Flüchtlinge in Seenot	36
I. Das UN-Seerechtsübereinkommen von 1982	37
1. Art. 90 SRÜ: Die Freiheit der Schifffahrt	37

2.	Art. 25 SRÜ: Abwehrmassnahmen der Küstenstaaten.....	38
3.	Fazit: Souveränitätsansprüche der Küstenstaaten gemäss SRÜ.....	46
II.	Verpflichtung zur Seenotrettung	47
1.	Die Entstehung der humanitären Hilfe auf See	47
2.	Die Seenot	48
3.	Art. 98 SRÜ: Die seerechtliche Pflicht zur Hilfeleistung	49
4.	International Convention for the Safety of Life at Sea (SOLAS)	50
5.	Search and Rescue Convention (SAR)	51
6.	Personen in Seenot.....	56
7.	Der sichere Ort	57
8.	Hafenzugangsrecht fremder Schiffe.....	59
9.	Die Verantwortung des Flaggenstaates.....	69
III.	Fazit der seerechtlichen Verpflichtungen	70
§ 5	Europäischer Grenzschutz und die Seenotrettung	73
I.	Recht oder Pflicht?	73
II.	FRONTEX und die Seenotrettung	77
1.	FRONTEX Operationen auf hoher See	79
2.	Bindung von FRONTEX an menschen- und flüchtlingsrechtliche Vorgaben	81
3.	Bindung von FRONTEX an seerechtliche Vorgaben.....	82
4.	Auswirkungen des Urteils <i>Hirsi</i> auf die Arbeit von FRONTEX.....	84
III.	Die Bedeutung völkerrechtlicher Verträge im europäischen Mehrebenensystem	87
§ 6	The Responsibility to Protect – Die Schutzverantwortung.....	92
I.	Responsibility to protect	92
1.	Anerkennung	94
2.	Die Verantwortung der internationalen Staatengemeinschaft.....	94
3.	Kritik und Staatenpraxis	95
II.	Ausweitung der Verantwortung auf die Flüchtlingskrise?	98
§ 7	«Push-Backs»: Spannungsfeld zwischen Grenzschutz und völkerrechtlichen Verpflichtungen auf hoher See.....	99